

Digital Day 2025

Digitale Souveränität

Dr. Thomas Thalhofer

München, 19. Mai 2025

Inhalt

1

Was ist digitale Souveränität?

2

Digitale Abhängigkeit in Europa

3

Zukunftsperspektive

Was ist digitale Souveränität?



Die Fähigkeit von Individuen, Unternehmen und Staaten, digitale Technologien unabhängig und selbstbestimmend zu nutzen und zu gestalten



Akteure der Souveränität:

- Deutschland?
- EU?



Daten-Ebene:
Datenflüsse,
Datennutzung,
Datensicherheit,
Standards, Protokolle



Code-Ebene:
Software, Services



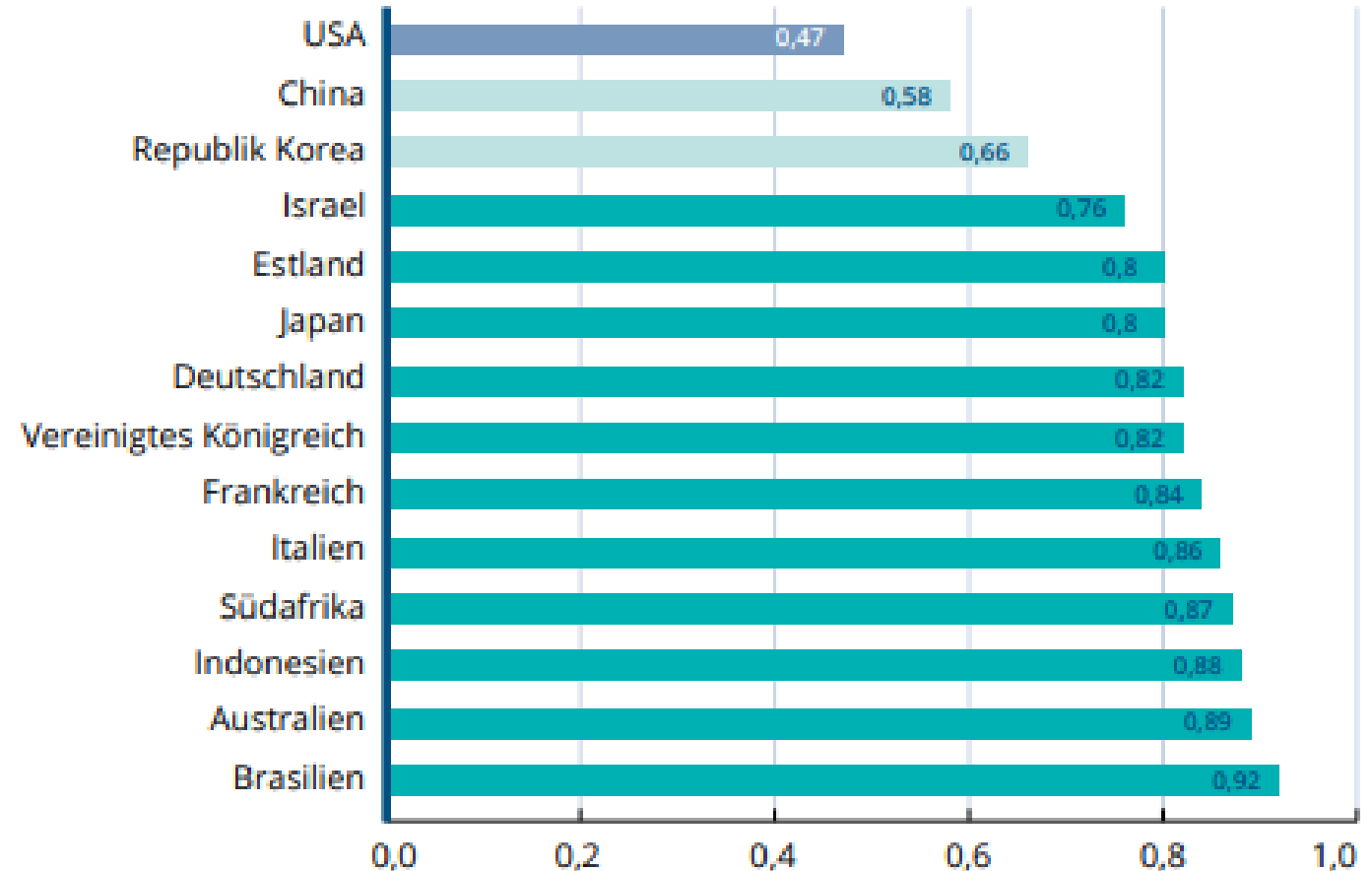
Physische Ebene:
Rohmaterialen,
Vorprodukte,
Komponenten, Geräte,
Kommunikationsstruktur

Digitale Abhängigkeit in Europa

Digitale Abhängigkeitsgrade

Abstufung	DDI-Wert	Verhältnis von inländischer Nachfrage und ausländischem Angebot digitaler Technologien
Absolute Unabhängigkeit	DDI = 0	Autarkie
<i>Niedrige Sensitivität</i>	$0 < \text{DDI} \leq 0,25$	Sehr hohe Autonomie. Inländische digitale Technologien befinden sich in einer dominanten Position.
<i>Hohe Sensitivität</i>	$0,25 < \text{DDI} < 0,5$	Inländisches Angebot liefert den Großteil der digitalen Technologien. Erhebliche Resilienz.
<i>Niedrige Vulnerabilität</i>	$0,5 < \text{DDI} \leq 0,75$	Globale Märkte liefern den Großteil der digitalen Technologien.
<i>Hohe Vulnerabilität</i>	$0,75 < \text{DDI} < 1$	Sehr geringe Autonomie. Ausländische digitale Technologien befinden sich in einer dominanten Position.
Absolute Abhängigkeit	DDI = 1	Ausländische digitale Technologien bedienen vollständig die nationale Nachfrage.

Abbildung: Überblick DDI-Werte



Digitale Abhängigkeit in Europa: Wichtige Erkenntnisse aus dem Draghi-Report (2024)

Über 80 % der digitalen Technologien und Infrastrukturen in Europa stammen aus dem Ausland

Lediglich 7 % der globalen Forschungsausgaben im Bereich Software und Internet werden von europäischen Unternehmen getragen

Größter europäischer Cloud-Anbieter verfügt über nur 2 % des EU-Marktes

Starke Abhängigkeit bei der Produktion von Microchips oder Rohstoffen wie seltene Erden von Taiwan und China

Zukunftsperspektive: Digitalstrategie der EU und europäischer Unternehmen

Digital Markets Act

- Regulierung großer Tech-Konzerne, um fairen Wettbewerb zu gewährleisten und die Abhängigkeit von nicht europäischen Anbietern zu reduzieren

GAIA-X

- Aufbau einer europäischen Cloud-Infrastruktur als Alternative zu US-Anbietern

Europäisches Chip-Gesetz

- Förderung der Halbleiterproduktion in Europa, um die technologische Unabhängigkeit zu erhöhen

Digitales Europa-Programm

- Bereitstellung von 1,3 Mrd. EUR für kritische Technologien wie KI, Cybersicherheit und digitale Infrastruktur

Quantum-Act

- Investition in Quantencomputing, um Europas technologische Wettbewerbsfähigkeit zu stärken

EuroStack

- Europäisches Konzept zur digitalen Souveränität, das darauf abzielt, die technologische Abhängigkeit von nicht europäischen Anbietern zu reduzieren

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!**

info@noerr.com
noerr.com
© Noerr PartGmbB

NOERR

